

RECHTOBLER

Gmäändsblatt

August 2021

Fakultative Referenden

Wie bereits im Gmäändsblatt Juni/Juli berichtet, unterstellt der Gemeinderat seine am 11. Juni 2021 gefällten Entschiede

- **Erwerb Grundstück St. Gallerstrasse 7**
- **Entschädigungsreglement der Gemeinde Rehetobel**

in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021 dem fakultativen Referendum (siehe Inserate in der heutigen Ausgabe). Die Unterlagen (Kaufvertrag und Entschädigungsreglement mit Beilage) können auf der Gemeindehomepage www.rehetobel.ch und auf der Gemeindekanzlei, Telefon 071 878 70 20, eingesehen und bezogen werden.

Ergänzung und Änderung im Strassenverzeichnis

Zuhanden der öffentlichen Auflage hat der Gemeinderat nachstehende Ergänzung und Änderung verabschiedet:

- Neuaufnahme Privatstrasse Unterer Michlenberg (ES ZS Erschliessung: Zufahrtsstrasse).
- Korrektion Linienführung Privatstrasse Sämmlerweg (ES ZS Erschliessung: Zufahrtsstrasse).

Nach der öffentlichen Planaufgabe ist alsdann noch die Zustimmung des Regierungsrates erforderlich.

Kreditfreigaben und Nachtragskredite

Sanierung Stützmauer und Strassenabschnitt Alte Landstrasse:

CHF 41'000.00 für Ingenieurarbeiten zu Lasten der Investitionsrechnung 2022.

CHF 10'000.00 Nachtragskredit für Ingenieurleistungen im Jahr 2021.

Aussentreppe Gemeindezentrum:

CHF 11'700.00 Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe an die Firma Wenk AG.

Wasserleitungsersatz Oberdorf bis Reservoir Bürgerheim:

CHF 20'000.00 Kreditfreigabe für Ingenieurleistungen zu Lasten der Investitionsrechnung.

Geoportal (www.geoportal.ch)

Der Gemeinderat hat der Freischaltung des Leitungskatasters im Geoportal für die Öffentlichkeit zugestimmt. Das Geoportal ist bereits ein wichtiger Arbeitstool für verschiedene Bereiche. Viele Module sind schon jetzt der Öffentlichkeit zugänglich und leisten gerade bei Planungen sehr wertvolle Dienste. Mit dem Entscheid des Gemeinderates wird nun auch der Leitungskataster (Wasser, Abwasser) freigeschaltet. Mit dieser Freischaltung werden die Aufwände in diesem Bereich für die Verwaltung reduziert, wurden benötigte Pläne bisher regelmässig eingefordert.

Finanzkompetenzenregelung

Auf Antrag der Finanzkommission und mit Zustimmung der Kommissionen UBK und WUK hat der Gemeinderat die vorgeschlagenen Finanzkompetenzen mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Damit können Kommissionen und Verwaltung in ihrem Zuständigkeitsbereich und im Rahmen des genehmigten Budgets über Ausgaben ohne zusätzlichen Entscheid des Gemeinderates verfügen.

Weitere Informationen unter:

www.rehetobel.ch

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde in der Zeit vom 1. Juni bis 30. Juni 2021 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen und die Jahresrechnung 2020 wurde somit genehmigt.

Walter Zähler, Gemeindeschreiber ad interim

Mitwirkungsverfahren Innenentwicklungsstrategie

Insgesamt sind 10 Beiträge zur Innenentwicklungsstrategie beim Gemeinderat eingegangen.

Die OPK wird dem Gemeinderat eine Zusammenstellung der Rückmeldungen unterbreiten, um diejenigen Punkte zu hinterfragen, welche angesprochen wurden.

Danach werden wir die Einwohnerinnen und Einwohner über die Anpassungen informieren.

Ich bitte Sie um etwas Geduld, da doch gesamthaft einige Seiten Rückmeldungen eingegangen sind.

Allen Beteiligten ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Unterstellung Kaufvertrag Erwerb Grundstück St. Gallerstrasse 7, Rehetobel unter das fakultative Referendum

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 beschlossen, das Grundstück St. Gallerstrasse 7, Rehetobel (StwE S5103 und 5104) zum Preis von CHF 1.3 Mio. käuflich zu erwerben und diesen Entscheid zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet.

Der Kaufvertrag mit den Verkäufern Remo und Sarah Calabria und der Käuferin Einwohnergemeinde Rehetobel wird in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021 gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. a) und Art. 42 lit. b) der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen.

Der Kaufvertrag kann auf www.rehetobel.ch und auf der Gemeindekanzlei, Telefon 071 878 70 20, eingesehen oder bezogen werden.

Der Gemeinderat

Unterstellung des Entschädigungsreglements der Gemeinde Rehetobel unter das fakultative Referendum

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Finanzkommission an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 ein Entschädigungsreglement für die Gemeinde Rehetobel genehmigt und zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet.

Dieses neue Reglement und das Beiblatt zum Entschädigungsreglement werden in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021 gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. d) und Art. 20 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen.

Das Reglement mit Beiblatt kann auf der Homepage www.rehetobel.ch und auf der Gemeindekanzlei, Telefon 071 878 70 20, eingesehen oder bezogen werden.

Der Gemeinderat

Neues Anmeldeverfahren für die Arbeitslosenversicherung

Ab dem 1. Juli 2021 können die Anmeldungen für die Arbeitslosenversicherung (ALV) und die Stellenvermittlung in Appenzell Ausserrhoden nur noch persönlich beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Herisau oder online über das Portal www.arbeit.swiss erfolgen. Die Gemeinden werden damit von der Aufgabe der Erstanmeldung entbunden.

Mit der Einführung der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) erhielten die Kantone die Wahl, die Anmeldung für die Arbeitslosenversicherung (ALV) bei den Gemeinden zu belassen oder diese neu direkt über das RAV abzuwickeln. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hat damals – wie viele andere Kantone auch – die erste Anlaufstelle für die ALV bürgernah bei den Gemeinden belassen.

In den letzten Jahren hat die Mehrheit der Kantone das Anmeldeverfahren angepasst und die Gemeinden von ihrer Aufgabe der Erstanmeldung entbunden. Appenzell Ausserrhoden hat die Anmeldung über die Wohngemeinde bis zum heutigen Tag beibehalten. Im Hinblick auf die Einführung verschiedener Online-Services trat per Anfang Juli eine Anpassung im Arbeitslosenversicherungsgesetz in Kraft, die die Gemeindearbeitsämter nun endgültig aus ihrer Rolle als Vollzugsorgane der Arbeitslosenversicherung entlässt.

Ab dem 1. Juli 2021 hat die Anmeldung für die ALV und die Stellenvermittlung in Appenzell Ausserrhoden somit persönlich beim RAV in Herisau oder online über das Portal www.arbeit.swiss zu erfolgen. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht das RAV, unter der Telefonnummer 071 353 63 60, gerne zur Verfügung.

*Gemeindekanzlei Rehetobel,
Susanne Altherr*

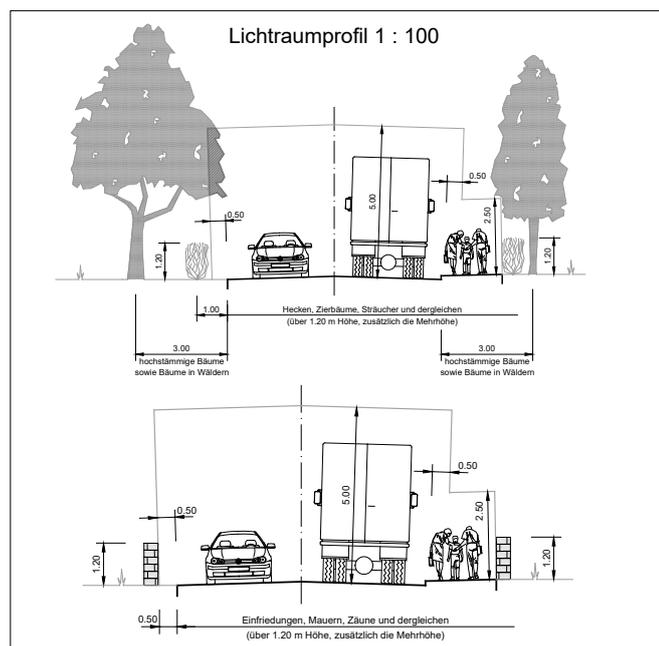
Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Lebhägen

Die Eigentümer der an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke werden gebeten, Bäume, Sträucher und Lebhäge so zurückzuschneiden, dass sie weder in das Strassenraumprofil ragen noch den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Sicht, die Strassenbeleuchtung sowie Strassentafeln und Verkehrssignale beeinträchtigen.

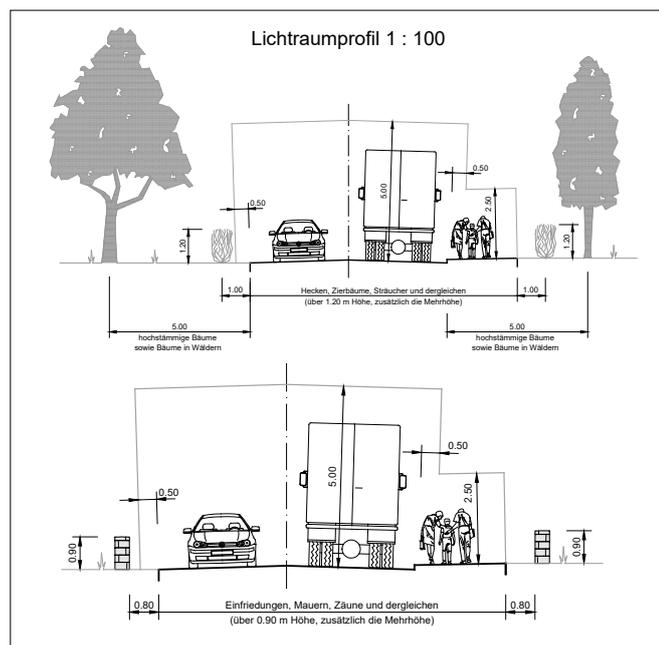
Besonders Kinder sind von ihrer Grösse her gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt wird. Die Grundeigentümer oder Mieter werden ersucht, für das Zurückschneiden der

Bäume, Sträucher und Lebhägen auf ihren Grundstücken besorgt zu sein. Sie helfen wesentlich mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wenn Sie diese Arbeiten vornehmen.

Strassenabstände innerorts:



Strassenabstände ausserorts:



Die Dokumente mit den Lichttraumprofilen können auch auf www.rehetobel.ch heruntergeladen werden.

Die Gemeinde gibt Ihnen Zeit **bis Ende September, diese Arbeiten auszuführen.**

Nach dieser Frist wird die Bauverwaltung bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, welche für Verkehrsteilnehmende eine Gefahr bilden, die Arbeiten ausführen lassen. Die Arbeiten werden, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der pflichtigen Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

Frank Meile, Bauverwalter

Friedhof Rehetobel Gräber-Räumung im Herbst 2021

Die Unterhalts- und Betriebskommission Rehetobel ordnet alle fünf Jahre nach Ablauf der Grabesruhe, gemäss Art. 18 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinde Rehetobel, die Räumung folgender Grabfelder an:

1. **Urnen-Erdgräber (linke hintere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).**
 - Nr. 263 († 1996) bis 287 († 2001) (fünfte Reihe von oben gesehen).
 - Nr. 288 († 2001) bis 296 († 2001) (vierte Reihe von oben gesehen; rechter Teil).
2. **Erdbestattungsgräber (rechte hintere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).**
 - Nr. 194 († 1997) bis 205 († 2000) (ganze Reihe).
3. **Erdbestattungsgräber (rechte vordere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen).**
 - Nr. 206 († 2001) bis 210 († 2001) (unterste Reihe; rechter Teil).
3. **Kindergrab (linke vordere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen)**
 - des «Leite de Assuncao, Goncalo Henrique» († 1997).

Die Eigentümer von Grabmälern, Pflanzen, etc. auf den obenstehend aufgeführten Grabfeldern werden eingeladen, **diese bis spätestens 30. September 2021 abzuräumen.** Nach diesem Zeitpunkt werden die verbliebenen Grabmäler und der übrige Grabschmuck durch den zuständigen Friedhofverantwortlichen entfernt. Allfällige Ansprüche auf solche Gegenstände müssen daher vollumfänglich abgelehnt werden. Es werden keine separaten Aufforderungen an die Hinterbliebenen versandt. Allfällige Rückfragen sind an den Friedhofverantwortlichen, Herrn Ruedi Egli, Rehetobel, Mobile-Nr. 079 335 03 19, zu richten.

Jeannette Eisenhut

Rehetobler Jahrmart, 17. und 18. September 2021

Der «Rechtobler» Jahrmart steht wieder vor der Tür. Das vielfältige Warenangebot für Jung und Alt, an vielen Ständen rund um das Gemeindezentrum verleiht wie jedes Jahr traditionelle Marktstimmung. Natürlich fehlen auch die Chilbi mit dem Autoscooter und für unsere kleinen Besucher eine Kinder-Drachenschaukel auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums nicht.

Geniessen Sie die unbeschwerte Jahrmartstimmung, beim Flanieren rund um das Gemeindezentrum. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz, es gibt eine reichhaltige Auswahl an Speis und Trank.

Der Marktbetrieb beginnt am Freitag und Samstag um ca. 11.00 Uhr. Es beteiligen sich Vereine, Einwohner und die Schule am Markt.

Die Schausteller, die Marktfahrer und die Organisatoren freuen sich auf die beiden Tage und hoffen, sowohl am Freitag- wie auch am Samstagnachmittag, auf einen regen Betrieb.

Der Marktchef, Philipp Jenny

GPK Tätigkeitsbericht

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die GPK legt jährlich Rechenschaft über ihre Prüfungstätigkeit ab. Sie finden den Bericht auf der Homepage der Gemeinde Rehetobel unter folgendem *Link*: www.rehetobel.ch > Politik > Behörden > Geschäftsprüfungskommission

*Für die Geschäftsprüfungskommission,
Reto Degen, Präsident*

Fassaden-Sanierung beim Schulhausanbau

Seit dem Neubau beim Schulhaus, im Jahre 2004, tritt Wasser ins Innere. Das Problem ist erkannt worden, aber keine richtigen Massnahmen eingeleitet. Es wurde auf einfache Methoden gesetzt und das Problem verdrängt. In den letzten Jahren wurde der Wassereintritt grösser und grösser. Die UBK nahm sich diesem Problem an und leitete die nötigen Schritte ein. Die Abklärungen kamen zum Schluss, dass es in diesem Fall mehrere Mängel (Ursachen) gibt. Da eine Sanierung unumgänglich ist, sprach der Gemeinderat einen Kredit von CHF 170'000.00, sodass die Arbeiten während der Sommerferien durchgeführt werden konnten.

Auf dem Dach wurde der Dachrand um 8 cm erhöht. Die Kultur wurde abgesaugt und neues Granulat hochgeblasen. Damit nicht zu viel Dachwasser vom alten Teil auf das Flachdach fliesst, sind zwei Fallrohre montiert worden. Die Details rund um die Fenster sind gelöst und fachmännisch isoliert worden. Am Sockel ist ein neues Chromstahlblech ausgerüstet worden.

Der Eingangsbereich wurde erneuert, und es sind neue Leitungen gesetzt worden. Der Anbau wurde am Schluss durch den Maler ins neue Gewand gesetzt.

An dieser Stelle dankt die Kommission dem Architekten Ueli Schläpfer und den Unternehmern für die geleisteten Arbeiten für die gelungene Sanierung.

*Für die UBK,
Thomas Frei, Präsident*

Garderoben-Renovation in der Turnhalle

Die Garderoben mit Duschen sind 40-jährig und weisen einige Mängel auf. Die Kommission und der Gemeinderat waren sich einig, dass eine Renovation unumgänglich ist. Die Arbeiten wurden während der Schulferien ausgeführt. Die 40-jährigen Stahlleitungen wurden, vom Verteiler im Geräteraum, durch neue Leitungen ersetzt. Im Duschaum wurden neue Armaturen montiert sowie die Beleuchtung mit Bewegungsmeldern ausgerüstet. Die alten Boden- und Wandplättli und der Deckenputz wurden mit einem fugenlosen Belag erneuert. Die demolierten Lüftungsrohre wurden ausgewechselt. Die Lüftung ist auf den neusten Stand gebracht worden. Neue Föhns wurden montiert. Die Garderoben bekamen einen neuen Glanz.

Die Kommission spricht dem Abwart und den Unternehmern den besten Dank für die geleisteten Arbeiten aus.

*Für die UBK,
Thomas Frei, Präsident*

Handänderungen April–Juni 2021

Brülisauer Erwin Josef, Rehetobel, und Brülisauer Marlene Gertrud, Rehetobel, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 15.05.2015) an Brülisauer Martina, Rorschacherberg, Liegenschaft Nr. 1121, 2'141 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 1065, Untere Neuschwendi.

Koszinowski Michael Arndt, Heiden, und Koszinowski Christina, Heiden, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 20.01.2006, 24.01.2008) an Weder Kurt Jürg, Roggwil, zu $\frac{1}{5}$ Miteigentum, und Métral Claudine Andrée, Roggwil, zu $\frac{4}{5}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 590, 5'957 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 319, Buswartehäuschen Nr. 857, Habset, und Liegenschaft Nr. 951, 472 m² Grundstückfläche, Remise Nr. 317, Habset.

Erbengemeinschaft Markus Anton Bättig (Erwerb 12.05.2021) an Sennhauser Richard, Rehetobel, und Sennhauser Karin, Rehetobel, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 792, 1'952 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 695, Oberstädeliweg.

Bischof Gebhard Viktor, St. Gallen (Erwerb 13.05.1987, 13.09.1995) an Bischof Leo, Kapstadt / Südafrika, Liegenschaft Nr. 794, 23'317 m² Grundstückfläche, Midegg, Liegenschaft Nr. 817, 11'784 m² Grundstückfläche, Buswarte Häuschen Nr. 947, Trafostation Nr. 1206, Midegg, und Liegenschaft Nr. 1171, 1'617 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Garage Nr. 627, Midegg.

Schmitter Peter, Grub, und Schmitter Margrit Elisabeth, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 16.06.2015) an FINANCE SPECTRUM GmbH, in Speicher AR, Stockwerkeigentum Nr. 5045, $\frac{100}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 948, Hauetenstrasse, und Miteigentumsanteil Nr. 5061, $\frac{1}{14}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5049, Hauetenstrasse.

Eisenhut Jakob, Rehetobel (Erwerb 23.12.1974, 03.05.1966) an Saladin Tobias Vinzenz, Heiden, und Saladin Nadine, Heiden, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 961, 185 m² Grundstückfläche, Garagengebäude Nr. 803, Nasen, und Liegenschaft Nr. 1259, 1'089 m² Grundstückfläche, Gerätehaus Nr. 958, Wohnhaus mit Stadel Nr. 588, Lochersebni.

Speich Elisabeth, Mollis (Erwerb 30.03.2021) an Zähler Johannes, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 171, 344 m² Grundstückfläche, Garagengebäude Nr. 1022, Wohnhaus Nr. 79, Oberstrasse.

Antic Goran, Rehetobel (Erwerb 03.01.2019) an Mettler Jakob, Gais, Stockwerkeigentum Nr. 5039, $\frac{89}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 948, Hauetenstrasse.

Raninger Norbert, Rehetobel, und Raninger Aurelia Maria, Rehetobel, Gütergemeinschaft (Erwerb 13.06.2013) an Treibmann Thomas Siegbert, Rehetobel, und Treibmann Barbara, Rehetobel, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 661, 197 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Garage Nr. 543, Heidenerstrasse.

Siebenbrunner Jung Regine, D-Elchingen (Erwerb 18.10.2016, 30.06.2021) an Signer Christian, Rehetobel, und Sacher Tanja, Rehetobel, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 144, 174 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 74, Oberstädeliweg, und Miteigentumsanteil Nr. 10016, $\frac{1}{32}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1212, Heidenerstrasse.

Viehschau 2021

Nach einem Jahr Unterbruch ist es wieder so weit und die Tiere von Wald und Rehetobel werden am **Freitag, 24. September 2021** auf dem Schauplatz Nasen bewertet.

Die Auffuhr der Tiere ist zwischen 8.30–9.30 Uhr. Auf dem Schauplatz werden die «Schöneuter», der «Fruchtbarkeitsstar», «Mutter-Tochter», «Zellzahl» und die «Miss Wald-Rehetobel» erkoren.

Sie werden ab 8.30 Uhr von den Landfrauen Rehetobel im Festzelt beim Scheidwegparkplatz bewirtet. Ab 15.45 Uhr werden die Bauern mit ihrem Vieh den Heimweg wieder unter die Füsse nehmen. Die Bauern und ihre Helfer freuen sich auf Publikum am Strassenrand und über etwas zu trinken, sagen sie bestimmt nicht nein.

Der **öffentliche Schauabend** ist um **20.00 Uhr** im Festzelt auf dem Scheidwegparkplatz. Eine Tombola darf an einem solchen Abend nicht fehlen. Für Stimmung ist gesorgt. Zur Viehschau, wie zum Schauabend freuen sich die Bauern, die Landfrauen Rehetobel und die Schaukommission auf Sie als Gäste. Bitte folgen Sie den Vorschriften vom BAG. Ein Schutzkonzept ist erstellt und im Festzelt gelten die Vorschriften des Gastrobereichs.

*Für die Schaukommission,
Thomas Frei, Präsident*



Einladung zur Vernissage und Lesung

Die Kulturkommission möchte Sie zu einer kleinen Reise motivieren und auf folgende Veranstaltung hinweisen!

Hans Rudolf Lüscher, KKR

BUCHER GANZONI

**Einladung zur Vernissage und Lesung
am Donnerstag, dem 2. September 2021 um 19h**

**Yiğit Topkaya: Rehetobel 1969-2019.
Ein Textildorf im neuen Gewand**

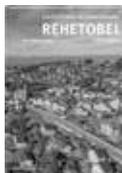
Rehetobel? Kennen Sie diese kleine Appenzeller Gemeinde schon? "An Weitblick mangelt es Rehetobel nicht." 1969 noch ein Textildorf, präsentiert sich dieser Ort im Appenzeller Vorderland heute als attraktive Wohngemeinde. Von diesem Wandel handelt die neue Gemeindegeschichte, verfasst vom Basler Historiker Yiğit Topkaya und einem dreiköpfigen Autor*innenteam. Neben dem historischen Teil schildern Zeitzeugen in Interviews ihren Bezug zum Dorf und wie sie die Veränderungen der letzten Jahre erlebt haben. Nicht alle von ihnen sind in Rehetobel aufgewachsen, doch sie alle haben ihre Gründe, weshalb sie hierherkamen. In unterschiedlichen Funktionen und durch verschiedene Engagements haben sie die Dorfentwicklung mitgeprägt. Zahlreiche Fotos dokumentieren die Veränderungen bildlich. Es ist eine moderne und lebendige Dorfgeschichte entstanden, die den Wandel und das Fortdauern in den Blick nimmt: die Vereine, das Ortsbild mit den Zeugnissen der ehemaligen Textilindustrie, das Heimwesen, die Dorfkirche, die Gasthäuser, die Raumplanung und die Dorfbevölkerung.

**Mit: Monika Golay-Boller, Anita Kast, Hanspeter Spörri,
Yiğit Topkaya**

Moderation: Luregn Lenggenhager

Anschliessend Appenzeller Apéro – herzlich Willkommen!

Buchhandlung Ganzoni am Spalentor, Spalenvorstadt 45, 4051 Basel
Reservation erwünscht: Tel. 061 261 32 72 oder info@buecherganzoni.ch



Yiğit Topkaya: Rehetobel 1969-2019.
Ein Textildorf im neuen Gewand
Appenzeller Verlag, 2020 / Fr. 42.-

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss



Wir gratulieren

Semere Araya

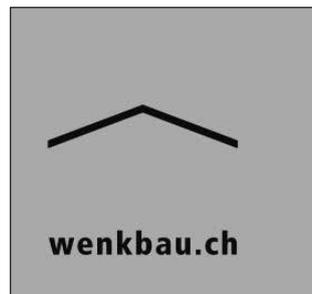
zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Schreiner EBA.

Wir wünschen Semere für die Zukunft alles Gute.

*Das Zähler-Team
Walter Zähler*



Wäses Gwerb - meh Rechtobel



Firmenanlass Wenk AG – 5. Juni 2021

Eine Bauunternehmung aus Tradition einfach gut – Seit über 60 Jahren.

Man hat es, oder man hat es nicht. Das gewisse Etwas. Das Händchen zum Handwerk. Und für die Führung von Mitarbeitern – vom Lernenden bis zum langjährigen Mitarbeiter. Die Wenk AG hat es.

In nunmehr zweiter Generation. Seit über einem halben Jahrhundert wird das ganze Leistungsangebot im Bau kontinuierlich erweitert und verfeinert. Dabei hat alles ganz klein mit der Liebe zum Bau angefangen.

Mit dem gleichen Herzblut wie sein Vater führt Beat Wenk das Baugeschäft seit 1996 in die Zukunft. Letztes Jahr durfte die Firma ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Ein Jahr davor konnten wir mit der ganzen Belegschaft und Familien mehrere Jubilare feiern. So zum Beispiel Christian Sutter und José Abelleira, welche jetzt schon über 30 Jahre in der Firma sind. Beat Wenk 28 Jahre, Tanja Wenk 17 Jahre und Martin Schläpfer mit 12 Jahren.

Anlässlich des COVID-Jahr 2020 verschoben wir das Firmenfest auf den Juni 2021, wo wir wiederum gleich nochmals einen Jubilar feiern durften. Dies war Michael Schmucki. Er ist nun schon seit 20 Jahren in der Firma.

An dieser Stelle möchte Beat Wenk, im Namen der Firma als Arbeitgeber, als Chef und in mancherlei Hinsicht als Freund, ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden aussprechen. Ohne die Mithilfe deren, wäre die Wenk AG nicht da, wo sie jetzt ist.

An gleicher Stelle möchten wir uns als Firma bei der gesamten Kundschaft für das Vertrauen und ihre Treue bedanken. Wir freuen uns auf eine weitere langjährige Partnerschaft mit Ihnen.

Tanja Wenk



Beat Wenk gratuliert Michael Schmucki zum 20-jährigen Firmenjubiläum.



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Rückblick Saison 2021

Nach dem verregneten Juli mit enttäuschend wenigen Baditagen hat immerhin am letzten Wochenende der Schulferien die Sonne gelacht. So konnten wir den Badi-Posten für die Jugend-Challenge bei besten Bedingungen durchführen und den teilnehmenden Kindern auf ihrem Weg etwas Abkühlung bescheren.

Schon steht das Ende der Saison 2021 vor der Tür – gefühlsmässig hat sie noch gar nicht angefangen. Es freut uns, dass die Badegäste die wenigen Gelegenheiten genutzt haben, um einen Schwumm in der schönsten Badi im Vordergrund zu geniessen, und wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die das Schwimmbad Rehetobel wohlwollend unterstützen. Wir freuen uns jetzt schon auf eine sommerliche und gesunde Saison 2022!

Andrea Zürcher

«Ich sitze da, als wäre ich nicht vorhanden» – Robert Walser und die Musik

Das Festival «Neue Musik Rümlingen» aus dem Baselbiet macht in diesem Jahr vom **16.–19. September 2021** einen Ausflug ins Appenzellerland und wandelt auf den Spuren des Schriftstellers Robert Walser.

Neben der Jahrestagung der Robert Walser Gesellschaft und vier Musiktheatern in Appenzell, Herisau, Trogen und Heiden, führen zwei Spaziergänge von Teufen nach Trogen und von Wald über Rehetobel nach Heiden. **Am 19. September sind zwischen 11–15 Uhr** über 150 Mitwirkende «musikalisch bewegt» dabei.

Auf dem Spaziergang von Wald nach Heiden führt der Weg durch Rehetobel. Bespielt wird dieser vom Teilprojekt «es cho + es go» mit einem Haufen Bläser*innen der Brassband und Jugendmusik und weiteren Akteur*innen. Danach führt die musikalische Spur hoch zur Bergstrasse, wo Paul Giger mit einem Klang-Experiment zu hören und zu sehen ist. Den Kaienspitz bespielen dann junge Contrabassist*innen, kurz bevor das Publikum nach Heiden absteigt. Dies nur einige der Programmpunkte vom Septembersonntag 19.9..

«Heute mach ich ein nettes kleines und ganz geringfügiges Spaziergängelchen...», so Robert Walser. Kommen Sie vorbei, wandern und lauschen Sie mit!

Das detaillierte Programm ist hier zu finden www.neuemusik-ruemlingen.ch.

Tickets gibt es unter www.kulturticket.ch und im Projekt «es go + es cho» sind noch Plätze frei zum Mitwirken. Infos dazu erhalten Sie unter produktion@frank-tanz.ch.

Für das Festivalsteam
Gisa Frank

RESTAURANT SONNE

Veränderungen in der Sonne, Nasen

Liebe Gäste, liebe Freunde und Bekannte
Uns – und somit auch Sie – erwartet eine Veränderung. Seit dem Frühling bin ich in Pension, meine Mitarbeiterin kann im September eine Ausbildung anfangen.

Unter anderem aus diesen Gründen werde ich den Betrieb ab Mitte Oktober so weit reduzieren, dass ich die Küche und den Service alleine machen kann.

Das bedeutet für Sie, dass die Speisekarte und die Öffnungszeiten angepasst werden.

Neu werden wir donnerstags, freitags und samstags über Mittag und auf Voranmeldung offen haben. **Weitere Informationen unter www.appenzelleria.ch.**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Treue.

Katharina Schläpfer-Bollhalder

Die ganze Region nahm Anteil: Vor 40 Jahren brannte das Höhenrestaurant «Gupf»

In der Morgenfrühe des 2. August 1981 wurde das weitbekannte Appenzeller Höhenrestaurant «Gupf», ob Rehetobel, ein Raub der Flammen. Die Betroffenheit in der Region war gross, war doch das Haus ein überaus beliebtes Ausflugsziel.

Der von drei Generationen der Familie Oertle geführte «Gupf» war weit über das Appenzellerland hinaus ein Begriff. Früher konnte im Gasthaus auch genächtigt werden, und in der touristischen Publikation «Appenzellerland» fürs Jahr 1955 offerierte Wirt Jakob Oertle eine Übernachtung samt reichhaltiger Verpflegung für zehn Franken.

Überhitzter Heustock

Als Brandursache wurde der überhitzte Heustock vermutet. Ab 1985 erfolgte der Wiederaufbau. Die Inbetriebnahme des Restaurants verzögerte sich dann aber, und erst mit dem Kauf der Liegenschaft durch Unternehmer Migg Eberle erfolgte die Fertigstellung. Im Frühherbst 1989 wurde das neue Restaurant «Gupf», das heute zu den führenden Gourmetadressen der Ostschweiz gehört, eröffnet.



Vor 40 Jahren wurde das weitbekannte Ausflugsrestaurant «Gupf», ob Rehetobel, ein Raub der Flammen.

Text und Bild Peter Eggenberger



Schule Rehetobel

Informationen

Jetzt sind mir wieder do...

Am Montag, 16. August 2021, starteten 132 Kinder in Rehetobel ins neue Schuljahr. Es war schön, die fröhlichen und aufgestellten Kinder willkommen zu heissen!

Für das aktuelle Schuljahr haben wir uns «Spiel» als Jahresthema ausgesucht. Das Wort «Spiel» stammt aus dem Althochdeutschen. «Spil» oder «Spell» bezeichnet eine belebte und beseelte Körper- oder Gemütsbewegung, es wird auch von einer Tanzbewegung gesprochen.

Der Mensch lernt grundlegende Fertigkeiten im kognitiven und motorischen Bereich im Spiel. Auch für die Entwicklung der sozialen Kompetenzen kommt dem Spiel eine hohe Bedeutung zu. Die Kreativität kann sich entfalten und Freude, die wir beim Spielen erleben, unterstützt unsere physische und psychische Gesundheit.

In der Schule setzen wir das Spiel auch als Lernform ein – ob im Kindergarten im Freispiel, im Sportunterricht mit Mannschaftsspielen, zum Erlernen von Fremdsprachen oder zum Üben und Automatisieren im Mathematikunterricht, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wir erleben die Kinder oft sehr motiviert beim spielerischen Lernen und der Lernerfolg ist klar ersichtlich.

Aus Überzeugung legen wir in diesem Schuljahr unseren Fokus ganz bewusst auf das «Spiel» und bemühen uns, es in möglichst vielen Bereichen des Unterrichtsalltages einzubauen.

Geme dürfen Sie einen Einblick nehmen und in die Schule hereinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben schöpfen kann.»

(Astrid Lindgren)

Ich wünsche uns allen ein fröhliches, lehrreiches «Spieljahr»!

Alexandra Wirth, Schulleitung

Jahrmarkt 2021 – «Brothüsli und Kaffeestube»

Zu unserer grossen Freude kann der Jahrmarkt Rehetobel dieses Jahr wieder stattfinden. Auch wir von der Schule leisten gerne wieder unseren Beitrag zu diesem beliebten Dorf-Event.

Unsere Mittelstufe wird, wie in den Jahren vor Corona, mit dem traditionellen «Brothüsli» mit allerlei Backwaren und der «Kaffeestube» mit Getränken und Naschereien, vertreten sein.

Aufgrund der Lokalitäten und der geltenden Schutzmassnahmen werden wir Sie wie gewohnt gerne in der Kaffeestube im Foyer des Mehrzweckgebäudes willkommen heissen. Der «Brothüslistand», mit einem etwas erweiterten Angebot, wird hingegen neu im kleinen Saal zu finden sein.

Unser Erlös wird zu je 50% dem Skilager und den Mittelstufenklassen zugutekommen.

Wir hoffen auf ein sonniges Wochenende und freuen uns auf zahlreiche und kauffreudige Kundschaft.

Mittelstufe Rehetobel

Erziehung

Unsere Kindergartenkinder haben gut gestartet



Erster Schultag

Am 16. August war es endlich so weit: Die 15 neuen 1. Klässlerinnen und 1. Klässler wurden herzlich begrüsst und betraten voller Stolz das Schulhaus.

Der neuen 1. Klasse wünschen wir viel Freude beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Bestimmt werden wir unzählige spannende, lustige und erfolgreiche Momente miteinander erleben!

Flavia Künzler





Ferienbetreuung 2021 – ein voller Erfolg!

Mit grosser Freude konnte der Elternrat der Schule Rehetobel in diesem Sommer das erste Mal eine Ferienbetreuung anbieten. Geplant waren je vier betreute Tage in der ersten und fünften Sommerferienwoche.

Die erste Woche stand unter dem Motto «Wald». Remo Wagner bereitete die Tage im Wald vor: Bachwanderungen, Löffel schnitzen, Lehm brennen, auf dem Feuer Mittagessen kochen und vieles mehr war angesagt. Leider hat das Wetter anfänglich nicht ganz so mitgespielt. Das Programm musste kurzfristig leicht angepasst werden, bot aber ebenso viel Spass. Die Kinder durften sich bei Remo im wilden Garten und im Stall austoben. Neben klettern, Hasen füttern und Jonglierbälle filzen war auch ein Besuch auf dem Kirchturm organisiert. Als das Wetter es zulies, ging es dann doch noch in den Wald zum Herumschlammern im Bach, Gegenstände aus Lehm formen, um danach zu brennen und Omeletten auf dem Feuer braten.



In der fünften Ferienwoche wechselten sich Rahel Felix, Denise Lehner und Martina Wagner in der Vorbereitung und der Betreuung ab. Nebst einem Besuch auf der Kinderbaustelle in Wittenbach, haben die Kinder mit einer Schnitzeljagd die Zutaten für das Mittagessen zusammengesucht, feuerten Katapulte im Wald ab und bastelten mit Recyclingmaterialien was das Zeug hielt.

Nebst der Stimmung unter den Kindern, welche einen Riesenspass, kurzweilige und tolle Ferientage hatten, war auch die Vorbereitung im Team grossartig. Es haben sich alle gegenseitig geholfen und unterstützt und nach kreativen Lösungen gesucht. Die strahlenden Kinderaugen am Ende des Tages haben Bände gesprochen und waren den Aufwand definitiv Wert.

Aufgrund der wenigen Anmeldungen konnten heuer zwei Tage nicht durchgeführt werden. Das durchgeführte Programm an den anderen sechs Tagen war jedoch ein voller Erfolg. Daher sind wir überzeugt, dass wir nächstes Jahr noch mehr Anmeldungen haben und wir die Ferienbetreuung wieder anbieten können. Geplant ist die Durchführung wiederum in der ersten und fünften Sommerferienwoche. Gerne halten wir euch diesbezüglich auf dem Laufenden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Alexandra Wirth und Remo Kästli für die Initiative und die Unterstützung. Einen herzlichen Dank auch an das Betreuer-Team; Rahel Felix, Denise Lehner, Martina Wagner und Remo Wagner.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Alexandra Wirth und Remo Kästli für die Initiative und die Unterstützung.

Einen herzlichen Dank auch an das Betreuer-Team; Rahel Felix, Denise Lehner, Martina Wagner und Remo Wagner.

Für den Elternrat

Denise Degen, Thomas Schöni und Eva Steingruber



SEKUNDARSCHULE

Neue Gesichter an der Sek TWR

Wir freuen uns, dass wir eine neue Klassenlehrkraft und eine neue Schulpraktikantin bei uns begrüssen dürfen. Gerne lassen wir uns von frischem Wind und neuen Ideen inspirieren. Beide stellen sich hier selbst vor.

Annika Künzler, Klassenlehrperson 1. Sek.



Seit meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen vor fast zwei Jahren habe ich bei Stellvertretungen an unterschiedlichen Schulen wertvolle Erfahrungen sammeln können. Es freut mich sehr, hier in Trogen eine Stelle gefunden zu haben, die mir entspricht und bei der ich meine Erfahrungen einsetzen und vielfältig ergänzen kann.

Ich bin gespannt auf die neue Umgebung, ein tolles Team und viele neue Gesichter im Klassenzimmer. Es liegt mir am Herzen, ein angenehmes Lernklima für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, in dem sich alle individuell entfalten können. Es soll genug Platz für Neugierde, Kreativität und Spass haben. Mein Ziel ist es, dass die Lernenden gerne in die Schule kommen und ich sie auf ihrem Lebensweg bestmöglich begleiten und unterstützen kann.

Ladina Gähler, Praktikantin



Schon früh war für mich klar, dass ich nach der Kanti hier in Trogen ein Zwischenjahr machen möchte. Da mir unser Campus und die Menschen hier schon immer gefallen haben, entschied ich mich, ein Praktikum an der Sekundarschule zu machen. So bin ich für einmal nicht nur Lernende, sondern kann den Schulbetrieb aus einer anderen Perspektive erleben. Ausserdem kann ich so meinen

Freizeitbeschäftigungen hier noch ein wenig länger nachgehen. Ich treibe sehr gerne Sport; vor allem Boxen, aber auch Geräteturnen oder Volleyball. Zudem bin ich als Pfadileiterin tätig und lese viel. Warum also nicht nochmals ein Jahr von unserer schönen Mediathek profitieren? Nach meinem Praktikum möchte ich etwas Naturwissenschaftliches studieren, am liebsten in Zürich.

Mein Rennauto aus Sagex ist das Schnellste!

Im Werkunterricht haben wir aus einem Sagex-Klotz ein Rennauto hergestellt. An drei Nachmittagen haben wir gesägt, geschnitten, geschliffen sowie grundiert und lackiert. Es entstanden sehr unterschiedliche Autos.

Das Rennen fand in der Firma Presta in Obereggen statt, wo wir die Autos mit einer Luftdruckpatrone bestückten. Wir traten gegen Klassen aus Altstätten und Obereggen an, die ebenfalls dort waren mit ihren Werken. Wir bestaunten gegenseitig unsere Rennwagen und durften vor dem Rennen auch noch die Lehrlingswerkstatt der Presta besichtigen.

Dann ging es los! Auf einer vorbereiteten Rennbahn starteten immer zwei Autos gegeneinander. Für den Start

mussten wir bei Grün den Auslöser so schnell wie möglich drücken. Die Bahn war nur etwa 23 Meter lang und endete in einem Auffangstreck, damit die Autos möglichst wenig Schaden nahmen.

Zwei Dinge waren ausschlaggebend für den Sieg; die Windschnittigkeit des Autos und die Reaktion beim Start.

Es hat mir Spass gemacht mit meiner Werkgruppe und Herrn Jemmi das Auto zu planen, herzustellen und es anschliessend mit anderen Klassen zu erproben.

Als ich dann das Rennen gewann, war ich sehr erleichtert und erfreut. Mein Auto versuchte ich Formel-1-ähnlich zu bauen, so hatte es wahrscheinlich die richtige Form, um schnell zu sein.

Basil Roth,

Lernender der Sekundarschule TWR



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **September** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 5. September

9.45 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, mitgestaltet von den Kindern der 2. Klasse, Gabi Gehr, Pfm. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Kinderkirche mit der «Meitli-Gruppe», Verkauf der Erntegaben durch die Landfrauen. Musik: Chor Speicherschwendi.

Samstag, 11. September

17.30 Uhr Ökumenischer Begrüssungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und der Oberstufenschüler, die an den Projekttagen teilnehmen werden, mit Pfm. Ulrike Hesse und kath. Katechetin Jeanette Kempf. Musik: Frithjof Habenicht und David Brülisauer.

Sonntag, 19. September

9.45 Uhr Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Pfm. Ulrike Hesse. Musik: Ziboldere-Echo.

Sonntag, 26. September

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen. Pfm. Hesse ist mit den Konfirmanden und den OS-Schülern im Jugendlager in Gais.

Benefiz-Country-Konzert am Samstag, 4. September

Viel zu lange mussten wir warten, bis wir wieder mit der Familie Feste feiern, zur Arbeitsstelle zurückkehren, Gottesdienste mit mehr als 50 Personen feiern und Sommerfeste organisieren durften.

Da dies jetzt, natürlich unter den vorgeschriebenen COVID-Schutzmassnahmen, möglich ist, möchte die reformierte Kirche Rehetobel die Bevölkerung ganz herzlich zum Benefiz-Country-Konzert einladen.

Bei schönem Wetter findet das Konzert auf dem Sportplatz neben dem Gemeindezentrum statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Der Eintritt ist frei, die Kollekte spenden wir der Stiftung «DENK AN MICH».

Wir freuen uns auf einen schönen, lustigen und gemütlichen Abend!

Reformierte Kirchgemeinde Rehetobel

BENEFIZ COUNTRY-KONZERT

SAMSTAG
4. September
ab 18.00 Uhr



Festwirtschaft
mit Grill

Sportplatz Gemeindezentrum
bei schlechter Witterung in der ref. Kirche

Eintritt frei | Spenden an:

STIFTUNG
DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Menschen
mit Behinderungen

präsentiert von
www.ref-rehetobel.ch



Krabbelgruppe Flüügelpilz

Alle Kinder (0 – ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die **nächsten Treffen** finden am Mittwoch, **1. und 15. September von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a, statt. Auskunft bei Kathi Erni, 079 870 96 36 / kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

Gespräch über Gott und die Welt

Dienstag, 14. und 28. September, 9.45 Uhr, Gesprächskreis im Altersheim «Krone» mit Pfm. Ulrike Hesse.

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 4. September, 10.00 Uhr in der evang. Kirche.

Besuche zu Hause und im Spital

Geme besucht Pfm. Hesse Sie zu Hause oder im Spital. Bitte melden Sie sich bei ihr, wenn Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen. Wenn Sie von anderen wissen, die im Spital oder krank sind, geben Sie das gerne an die Pfarrerin weiter. Sie ist dankbar über diese Mitteilungen und besucht ggf. die Betroffenen.



ökumene leben

Spass am Walensee – Jugendgruppenleiterlager in Filzbach

Ein ereignisreiches Wochenende im Juni am Walensee durften Jugendliche aus Rehetobel und St. Gallen erleben, die Gruppen leiten und sich in der Arbeit mit Kindern engagieren. Wir haben ausprobiert, wie sich biblische Geschichten erzählen lassen – mit Licht und Schatten, mit und ohne Worte und mit der ganzen Ausdruckskraft des Körpers. Aber natürlich war auch ganz viel Zeit zum Spielen, Baden und Spass haben...



Jugendliche aus Rehetobel und St. Gallen im Jugendgruppenleiterlager in Filzbach.

Pfm. Ulrike Hess

Ökum. Seniorenausflug am 15.09.2021

Am 15. September 2021 findet der ökumenische Seniorenausflug statt. Treffpunkt 9.15 Uhr beim Volg. Anmeldung bis am 2. September im Pfarramt bei Andrea Rechsteiner: kirche.rehetobel@bluewin.ch oder Telefon 071 870 08 24 (Mo- und Mi-Vormittag).

Ökum. Gemeindereise nach Erfurt

Vom **18.–21.10.2021** veranstalten die katholische und reformierte Kirchgemeinde eine Gemeindereise nach Erfurt.

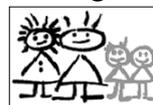
Wir werden auf den Spuren von Elisabeth von Thüringen und Martin Luther in Erfurt und Eisenach unterwegs sein und in sehr schön renovierten Augustiner Kloster Erfurt wohnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei Pfm. Ulrike Hesse, Telefon 071 870 08 24, pfm.hesse@bluewin.ch.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 4. September



10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der evang. Kirche.

Sonntag, 5. September

9.45 Uhr ökum. Erntedankgottesdienst in der evang. Kirche, gestaltet von den 2. Klässlern.

Mittwoch, 8. September

15.15 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone».

Samstag, 11. September

17.30 Uhr ökum. Begrüssungsgottesdienst der Konfirmanden und OS-Projektschüler in der evang. Kirche.

Samstag, 18. September

17.30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 25. September

17.30 Uhr Eucharistiefeyer

Voranzeige:

Sonntag, 24. Oktober

10.30 Uhr Kirchenfest in Rehetobel.

Firmweg

Dienstag, 21. September

20.00 Uhr Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Info-Abend für Eltern mit Peter Mahler.

Donnerstag, 23. September

19.40 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Info-Abend für Jugendliche mit Peter Mahler.

Voranzeige Firmung

Samstag, 21. Mai 2022 in Speicher.

www.se-ueb.ch



Frauenverein
Rehetobel

Neubeginn zum Vormerken

Am **Donnerstag, 14. Oktober 2021, 14.15 Uhr** wagen wir Frauen einen Neubeginn unserer Unterhaltungsnachmittage für die Bewohnerinnen und Bewohner ab ca. 60 Jahren. Den Anlass planen wir im kleinen Saal des Gemeindezentrums. Wir freuen uns auf unsere gewohnten und ganz besonders auch auf neue Gäste. Wir werden belegte Brötchen auftischen und für den Unterhaltungsteil mit Gesang und Musik sorgen Annemarie Bischofberger und Hildegard Schmid. Einigen unter uns ist Annemarie Bischofberger noch als Skirennfahrerin in Erinnerung. Lassen Sie sich von ihren musikalischen Fähigkeiten überraschen und reservieren Sie den Nachmittag des 14. Oktobers.

Die Corona-Entwicklung werden wir beobachten müssen und raten Ihnen, auch das nächste «Gmäändsblatt» zu konsultieren, sollte sich die Situation verändern.

Für den Frauenverein
Anita Kast



Buchtip: DER ERSTE LETZTE TAG

von Sebastian Fitzek



Warnung an alle Fitzek-Fans: Bereits auf dem Einband steht deutlich – kein Thriller. Nur dank dieses Hinweises habe ich mich an dieses Buch von einem Psychothriller-Bestsellerautor gewagt und wurde mit einem wunderbaren Lesevergnügen belohnt.

Wie würdest du deinen letzten Tag verbringen, im Wissen, dass es dein Letzter wäre...

Dieser Frage stellen sich Lea und Livius unverhofft. Die beiden treffen am Flughafen aufeinander und teilen sich den letzten verfügbaren Mietwagen, um gemeinsam von München nach Berlin zu reisen.

Livius lässt sich auf das Gedankenexperiment ein und ahnt nicht, was dabei alles auf ihn zukommen wird.

Zum Verlauf dieser aussergewöhnlichen Reise soll nicht zu viel verraten werden. Nur dies: Was die beiden erleben, verändert ihr ganzes Leben.

Der erste letzte Tag ist ein herrlich überdrehtes, humorvolles und doch auch tiefgründiges Roadmovie, das einen lauthals lachen und auch nachdenklich stimmen lässt.

Ursprünglich als Kurzgeschichte gedacht, wurde daraus dieser Roman. Auch sagte sich der Autor, dass ihm in einer Zeit, in der wir ohnehin alle in einem Real-Time-Thriller leben, der Sinn eher nach etwas stand, das einen hin und wieder auch zum Lachen bringt.

Susanne Nissille



Adventsfenster 2021

Ich freue mich die Organisation der langjährigen Tradition des Rehetobler-Adventsfensters zu übernehmen. Alexandra Nauer hat die Koordination der Adventsfenster fünf Jahre lang mit grossem Elan durchgeführt. Herzlichen Dank für dein grossartiges Engagement.

Letztes Jahr mussten die schön dekorierten Fenster pandemiebedingt still eröffnet werden. Sofern es die Lage dieses Jahr zulässt, werden wir die Fenster wieder zusammen feierlich eröffnen.

Ich freue mich auf viele kreative Familien, Firmen, Personen, die ein Fenster dekorieren.

Anmeldungen nehme ich gerne unter denisedegen@hotmail.com oder 079 784 93 25 entgegen.

Denise Degen

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Aktivitäten der Lesegesellschaft Dorf

Mit einem spontan einberufenen Informationsanlass zur Siedlungsentwicklung unserer Gemeinde und einer daraufhin im Namen der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel verfassten Stellungnahme hat sich der Vorstand in die Sommerpause verabschiedet. Wie gewohnt, nicht ganz untätig, liefen die Vorbereitungen für Hofkino und die kommenden Veranstaltungen sowie die Suche nach zwei neuen Vorstandsmitgliedern, darunter für das Präsidium, weiter. So freuen wir uns auf die bevorstehenden Anlässe:

Für alle Kurzentschlossenen möchten wir an die **heute Abend, 31. August**, stattfindende Lesung mit **Leta Semadeni aus dem Roman «Tamangur» um 19.30 Uhr im Kulturraum Sprötzehaus** erinnern. Wegen beschränkter Platzzahl möchten wir aber alle spontan entschlossenen Besucherinnen und Besucher um Verständnis bitten, falls die zulässigen Kapazitäten bereits ausgeschöpft sind und wir Sie schlimmstenfalls wieder abweisen müssten.

Aktuell noch freie Plätze können wir hingegen für die **Führung durch den Fünfeckpalast Trogen am Mittwoch, 8. September 2021 um 19.00 Uhr mit Dr. phil. Heidi Eisenhut** anbieten. Auch hier können wir nur eine beschränkte Anzahl Besucherinnen und Besucher mitnehmen und freuen uns auf Ihre Anmeldungen an sarah@bluewin.ch oder 071 870 05 56 und Ihre Mitteilung, ob Sie an einer Mitfahrgelegenheit, Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Gemeindezentrum Rehetobel, Interesse haben.

Vorankündigung Konzert

Sodann freuen wir uns auf das nächste **Konzert am Sonntag, 31. Oktober 2021 um 17.00 Uhr**, Türöffnung 16.30 Uhr, in der **evang. Kirche** mit dem **Duo Carman mit Martina Jucker (Flöte) und Inez Ellmann (Marimbaphon)**. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Konzertabend freihalten.

Für den Vorstand, Sarah Kohler

Ein Zmorge zum Geburtstag

Die Lesegesellschaft Lobenschwendi feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Quartier-Zmorge.

Vereinsjubiläen ziehen unweigerlich Rückblicke und Ausblicke mit sich. Für die Rückblicke wird in alten Protokollen und Vereinsordnern herumgeblättert, die Ausblicke fordern dann schon etwas mehr und es besteht immer die Gefahr, dass Ideen in der Umsetzung stecken bleiben und versanden.

Auf Präsidenten zurückzuschauen bietet sich nur an, wenn zu ihnen noch ein aktueller Bezug besteht. So erinnerten wir uns an Ernst Knellwolf, dessen Kinder Elsbeth, Ernst und Vrenä noch heute in «unserem Vereinslokal», der Linde, schalten und walten. Herbert Mäder, dessen Frau Astrid regelmässig unsere Monatshöcks besucht und Jörg Burt-schi, der persönlich an unserem Zmorge teilnahm und in den letzten 12 Jahren die Lesegesellschaft Lobenschwendi leitete, wurden gebührend gewürdigt.

Den wohl gelungensten Satz fanden wir in einem Brief der Lesegesellschaft vom 24.08.1965 an den Gemeinderat. «Da wir Lobenschwendler ohnehin nicht auf Rosen gebettet sind, ja fernab der Hochkonjunktur vegetieren, möchten wir den Gemeinderat bitten...» Es ging dabei um Beiträge an einen Feuerwehrweier.

Dass wir heute weit weg von «dahin vegetieren» auf unserem Bergrücken zwischen dem oberen Gaden und dem Chastenloch leben, davon zeugte die Stimmung an diesem Quartier-Zmorge. Sie steht stellvertretend für all das, was als Ausblick erwähnt werden könnte. Unser Quartier soll als Lebensraum wahrgenommen werden, in dem es sich gut leben lässt. In dem sich Nachbarn unterhalten und zusammensetzen, in dem sich Nachbarn mal unter die Arme greifen, mit Mehl und Eiern oder auch Garten-geräten aushelfen, das Auto ausleihen oder sich als Taxi-chauffeur anbieten. All dies passiert in unserem Quartier und soll weiter gehegt und gepflegt werden.

Mit einem wirklich eindrücklichen Zmorge-Buffer (einer Teiletete), Musik von Liedemacher Philippe Meier (Gitarre und Gesang) und dem Duo Philu (Lucia Karez an der Geige und Philippe Untersee an der Handorgel), dem altgedienten Büchschenschiessen für die Kinder und einer Bratwurst zum Zmittag-Znacht wurden all die Werte, die uns so wichtig sind, auch gleich umgesetzt.



Wenn früher hier in der Lobenschwendi mal vegetiert wurde, so leben wir heute ein gutes, ja privilegiertes Leben, mitten in der Natur, nahe am Dorf und für viele mit Sicht auf den Säntis.

*Für die Lesegesellschaft Lobenschwendi,
Christoph Rüegg-Gulde*



Der Alpensegler – Vogel des Monats September

Er wurde von unserem Mitglied Niklaus Tobler zum Vogel des Monats gewählt.



Foto: Ruedi Aeschlimann

Der Alpensegler ist bedeutend grösser und heller als der Mauersegler. Sein Gefieder ist mit Ausnahme des leuchtend weissen Bauches und der hellen Kehle einheitlich braun. Er ist 22 cm gross und sein Gewicht zwischen 80–120g. Alpensegler nisten in den Felsregionen der Mittelmeerländer, seit alters auch in felsigen Gegenden in der Schweiz. Die grosse Mehrheit unserer Alpensegler brütet heute in Ortschaften. Sie sind sozusagen zu «Ortschafts- oder Mittellandseglern» geworden. Hier brüten sie mit Vorliebe an freistehenden, grossen, markanten, alten Gebäuden. Es können aber auch moderne Bauten und Brücken besiedelt werden. Die ersten Angaben über Gebäudebruten stammen aus dem 18. Jahrhundert aus Bern, Burgdorf und Solothurn. Man geht davon aus, dass der Beginn der Besiedlung viel weiter zurückliegt. Das Berner Münster bot sich den Alpenseglern bereits ab etwa 1580 als Brutplatz an. Vor 200 Jahren wurden die Nestlinge von dort als «sehr fett und als ein niedliches Essen» umschrieben. Die kulinarische Nutzung von Seglern war damals durchaus gängig. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts brach die grosse Berner Population fast vollständig zusammen, da am Münster die Tumspitze fertiggestellt und mit dem Christoffelturm ein zweiter Brutplatz zerstört wurde. Diese Verdrängung hatte aber möglicherweise positiv zur Folge, dass die Alpensegler weitere Städte im Mittelland besiedelten. Nachweislich brüteten 1892 die ersten Alpensegler in Luzern. Später folgten Zürich 1911 und Schaffhausen ab 1922. Heute brütet der Alpensegler in rund 50 Ortschaften in der Schweiz; so auch in St. Gallen. Alpensegler brüten erst im Alter von zwei oder drei Jahren zum ersten Mal. Sie besuchen aber schon gleich nach dem Ausfliegen im ersten Sommer und nach ihrer ersten Rückkehr aus dem Winterquartier verschiedene Kolonien. Man geht davon aus, dass sie Ausschau halten nach geeigneten Brutmöglichkeiten für später. Der Alpensegler brütet ein Gelege von 2–3 Eiern an Gebäuden oder in Felsnischen. Die Brutdauer beträgt 18–22 Tage und die Nestlinge sind nach 54–66 Tagen flügge. Der Alpensegler ernährt sich von

Insekten und Spinnen. Sein Ruf besteht aus einem an- und absteigenden Trillern und er gilt auf der roten Liste als potenziell gefährdet. Der Alpensegler verlässt uns Ende August um die kalte Jahreszeit in südlicheren Gefilden zu verbringen.

Bereits haben uns die Mauersegler schon Ende Juli/Anfangs August verlassen. Auch die Mehl- und Rauchschnalben folgten den Seglern 10–14 Tage später, um in ihr Winterquartier zu übersiedeln. Wir vom OV hoffen, dass wir hier in der Schweiz noch einige warme, sonnige Septembertage geniessen dürfen, um ein wenig Wärme zu speichern vor der kalten Jahreszeit.

OV Rehetobel, Rebekka Laich, Präsidentin



Jugend Challenge 2021 am 14. und 15. August

Dank des verregneten Julis ist unsere Bestellung für ein sonniges Wochenende für den Jugend Challenge 2021 erhört worden.



Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen starteten am Samstagmorgen 49 Kinder in das Abenteuer Jugend Challenge 2021.

Bei spannenden und abwechslungsreichen Posten mit «Zmorge-Zöppli» backen (Bäckerei Kern, Weinburg), Geschicklichkeits-Wasserspritzen (Feuerwehr), Bagger fahren (Wenk AG), Bewegung und Geschicklichkeit (Kinderzirkus Sonjolino), Velo fahren (Velomuseum) und Bogen schießen (Bogen-Club, Holz+Feder, Trogen) verging die Zeit wie im Fluge. Gegen Abend trafen die Kinder auf dem Gupf ein, wo Lisa und Francesco Di Fratta bereits ihren mobilen Pizzaofen eingeeheizt hatten. Nach einer feinen Pizza und einer spannenden Zauber-Show krochen die Kinder müde in ihre Zelte, um mehr oder weniger ausgeschlafen den nächsten Tag in Angriff nehmen zu können.

Der Sonntag startete früh. Nach einem feinen Zmorge mit selbst gebackenen Zöppli ging es auf die zweite Postenrunde. Beim Ambänder basteln, Harassen klettern (Kast Transport) Geschicklichkeit und Teamwork in der Badi, beim Kubb-Spiel auf dem Sportplatz, Chügeli-Bahn Bauen (Kubli Plan) und einer spannenden Runde durch das Traktoren Museum ging der zweite Jugend Challenge Tag zu Ende.



Weitere Fotoimpressionen finden Sie unter www.sportverein-rehetobel.ch.

Herzlichen Dank den Sponsoren, die diesen Anlass ermöglicht haben:

- Raiffeisen Bank, Heiden
- Mobiliar Versicherungen, Appenzell Ausserrhoden, Andreas Erni
- BPA Ingenieure, St. Gallen
- Müller AG, Bauunternehmen, St. Gallen
- St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen
- Walser+CO AG, Wald
- Dörig+Kreier AG, Appenzell
- Mineralquelle Gontenbad
- Turnveteranen Rehetobel

Das bisherige OK tritt nach diesem Jugend Challenge kürzer und blickt auf fünf tolle Jugend Challenges seit 2009 zurück. Dem neuen OK wünschen wir viel Erfolg und freuen uns schon auf die Ausgabe 2024.

Für das OK Jugend Challenge 2021, Beni Jost

Norina Imhoof erturnt sich Turnfestsieg

Am Appenzeller Kantonal Turnfest in Teufen konnten die Turnerinnen der Geräteriege Rehetobel einmal mehr überzeugen. Allen voran Nayra Zünd, Fabienne Thalmann und Norina Imhoof welche sich die Goldmedaillen erturnten.



Medaillengewinnerinnen 2021

Gold und Bronze

Mit einem tollen Wettkampf warteten die K4 Turnerinnen auf. Nayra Zünd, Steffi Braune, Hannah Wild und Julia Keller begannen mit soliden Sprüngen, wobei sich Hannah Wild eine Topnote von 9.40 sicherte. Auch am Reck kamen alle vier ohne Fehler durch. Steffi Braune erhielt tolle 9.30, während sich Julia Keller 9.05 gutschreiben lassen konnte. Am Boden konnten sie mit sauberen Übungen überzeugen. Beim letzten Gerät, den Schaukelringen, zündete Nayra Zünd nochmals ein Feuerwerk und wurde für ihre Klasseübung mit 9.60 Punkten belohnt. In der Endabrechnung gewann Nayra Zünd souverän, Bronze sicherte sich Steffi Braune, Hannah Wild verpasste das Podest hauchdünn und wurde tolle Vierte mit einer Auszeichnung. Julia Keller rundete das sehr gute Ergebnis mit einem guten neunten Schlussrang und einer Auszeichnung ab.

Doppelsieg im K5

Bei den K5 Turnerinnen gab es ein spannendes Kopf an Kopf Rennen zwischen Fabienne Thalmann und Selina Schacht. Das Duell gewann dieses Mal Fabienne Thalmann. Knapp verfehlte Jamina das Podest und wurde mit dem vierten Schlussrang belohnt. Auch Elina und Mara Wild sowie Melanie Lanker zeigten in Teufen saubere und fehlerfreie Übungen und erturnten sich ebenfalls die Auszeichnungen. Luana Kalivoda kam in Teufen nicht ganz auf Touren und verpasste die Auszeichnung ganz knapp. Chiara Böhi musste den Wettkampf verletzt aufgeben. Im K6 startet Yara Deisenroth. Auch ihr gelang ein sehr ausgeglichener Wettkampf. Am Boden und am Sprung gab es für Yara gute 9.00 Punkte. Auch an den Schaukelringen und am Reck sah man die Fortschritte, die sie in letzter Zeit gemacht hat. Yara klassierte sich auf dem sehr guten sechsten Rang mit einer Auszeichnung.

Im K6 startet Yara Deisenroth. Auch ihr gelang ein sehr ausgeglichener Wettkampf. Am Boden und am Sprung gab es für Yara gute 9.00 Punkte. Auch an den Schaukelringen und am Reck sah man die Fortschritte, die sie in letzter Zeit gemacht hat. Yara klassierte sich auf dem sehr guten sechsten Rang mit einer Auszeichnung.

Turnfestsieg und Bronzemedaille

Die beiden K7 Turnerinnen Norina Imhoof und Leonie Abderhalden lieferten in Teufen ebenfalls sehr gute Leistungen ab. Norina, wie gewohnt sehr souverän und fehlerfrei, zeigte am Boden die erschwerte Bodenübung und

wurde mit 9.30 belohnt. Auch Leonie konnte voll und ganz mithalten und turnte einen sehr ausgeglichenen und ebenfalls fehlerfreien Wettkampf. Leonie konnte sich für einen hohen gestreckten Spreizsalto die Note 9.05 gutschreiben lassen, während sich Norina für eine sauber geturnte Übung an den Schaukelringen 9.55 verbuchen konnte. Im Schlussklassament sicherte sich Norina Imhoof mit der Goldmedaille den Turnfestsieg und Leonie Abderhalden durfte verdient die Bronzemedaille entgegennehmen.

Willi Lanker



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Corona-Info Turnbetrieb:

Jugendriegen offen.
Erwachsenenbereich:
gemäss aktuellen Corona-Bestimmungen.

Vielen Dank für das Verständnis!

Jugend

Mo	Jeweils	08.45 – 09.45	MUKI	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Gerätetumen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Gerätetumen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Gerätetumen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

«Chomm und lueg ine, mer freued üüs öber neuu Gsichter».

Gymnastik

Di	Jeweils	20.15 – 21.30	Gymnastik	TH
----	---------	---------------	-----------	----

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Tumen	TH
----	---------	---------------	-------	----

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Laufftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	-------------------------------------	----

Frauen

Mi Jeweils 17.45 – 19.00 Turnen GZ
Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Di 08.30 – 09.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal
Do 18.30 – 19.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal
Anmeldung auf Anfrage: vreni.egli@gmx.ch

Männer

Do Jeweils 18.00 – 19.30 Hallentraining GZ

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Gratulationen

6. September
Nikolaus Schneider, Bergstrasse 52 84-jährig

13. September
Emma Rohner-Eugster, Oberdorf 3 84-jährig

14. September
Verena Rüttimann-Weilemann, Ettenberg 5 81-jährig

20. September
Walter Sonderegger, Wäldlerstrasse 11 87-jährig

22. September
Margaretha Graf, Oberdorf 3 87-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Schmid, Leonie, geboren am 6. Juni 2021 in Heiden AR, Sohn des Schmid, Rudolf und der Schmid geb. Tschanz, Sonja, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfälle

Kellenberger geb. Züst, Marianne, gestorben am 22. Juli 2021 in Rehetobel AR, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Jost, Robert Johann, gestorben am 25. Juli 2021 in Rehetobel AR, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Juni und Juli 2021

- Gschwend, Urs, Oberkaien 4
- Weder, Kurt, Habset 100
- Egli, Samuel, Habset 94
- Furer, Daniel und Furer geb. Gübeli, Prisca, Bergstrasse 18
- Lanzarone, Mathias, St. Gallerstrasse 53
- Linder, Andreas und Linder geb. Züllig, Ursula, Holderenstrasse 24
- Trautmann, Pauline, St. Gallerstrasse 53



auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Information zum Veranstaltungs- kalender

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen **langfristig** im Veranstaltungskalender der Gemeinde und des Verkehrsvereins Rehetobel vorzumerken. Melden Sie Ihre Veranstaltung online unter www.rehetobel.ch bei Veranstaltungen oder direkt bei www.rehetobel-tourismus.ch an. Sie können Ihre Daten, Ihren Flyer, etc. auch direkt an agenda@rehetobel-tourismus.ch oder per Telefon an MAPS, 071 878 70 80 mitteilen.

Rosental.
Das Kino.

Programm im September 2021

Fr	3.9.	20.00	Operation Portugal
Sa	4.9.	17.00	Lacci – Auf immer verbunden
Sa	4.9.	20.00	Camino Skies – Himmel über Camino
So	5.9.	15.00	Tom & Jerry – AdTK Kino für 5 Fr!
So	5.9.	19.30	Dream Horse – AdTK Kino für 5 Fr!
Di	7.9.	14.15	Nachmittagskino: Zuversicht
Di	7.9.	19.30	Lacci – Auf immer verbunden
Fr	10.9.	20.00	972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York
Sa	11.9.	17.00	Nowhere special
Sa	11.9.	20.00	Monte Verità – Der Rausch der Freiheit
So	12.9.	15.00	Bigfoot Junior – Ein tierisch verrückter Familientrip
So	12.9.	19.30	Auf die eigene Art mit Regisseur + Protagonist
Di	14.9.	19.30	Nowhere special
Mi	15.9.	20.00	Cinéclub: Ich bin dein Mensch
Fr	17.9.	20.00	Monte Verità – Der Rausch der Freiheit
Sa	18.9.	17.00	Minari
Sa	18.9.	20.00	Dream Horse
So	19.9.	15.00	Tom & Jerry
So	19.9.	19.30	Monte Verità – Der Rausch der Freiheit
Di	21.9.	19.30	Wanda mein Wunder
Fr	24.9.	20.00	Minari
Sa	25.9.	17.00	Zuversicht
Sa	25.9.	20.00	Operation Portugal
So	26.9.	15.00	Bigfoot Junior – Ein tierisch verrückter Familientrip
So	26.9.	19.30	Camino Skies mit Autor Josef Schönauer
Di	28.9.	19.30	Monte Verità – Der Rausch der Freiheit

Achtung: Neue Anfangszeiten!
Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 offen.

www.kino-heiden.ch

Den Kultursommer in Rehetobel und im ganzen Appenzellerland erleben

Der Kultursommer startet in die zweite Runde. Noch bis Oktober 2021 können Gäste und Einheimische auf öffentlichen Führungen durch verschiedene Dörfer und Museen sowie Wanderungen durch die Natur die einzigartige Kultur des Appenzellerlands entdecken – so auch in Rehetobel. Die Dorfführungen in Rehetobel bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, authentisch ins Dorfleben einzutauchen und die schönsten Perlen des Dorfes kennenzulernen. Die lokalen Dorfführerinnen und Dorfführer erzählen Geschichten sowie faszinierende Anekdoten und Fakten aus dem Leben der Weber und Sticker und geben Einblick in die lokale Wirtschafts-, Bau- und Sozialgeschichte aus vergangenen Zeiten. Diese Dorfführungen finden einmal im Monat statt.



Jeden ersten Freitag im Monat öffnet das Velomuseum mit einer speziellen Aktion die Tore. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Velomodelle, wie etwa das Hochrad, ausprobieren und fahren sowie gleichzeitig mehr

über den Werdegang und die technische Entwicklung des Velos erfahren. Die Veranstaltungsdaten und weitere Informationen zum Angebot in Rehetobel und den anderen Gemeinden sowie das gesamte Programm sind online unter www.appenzeller-kultursommer.ch erhältlich.

Appenzeller Kultur auf öffentlichen Führungen erleben

Der Kultursommer startet in die zweite Runde. Noch bis Oktober 2021 können Gäste und Einheimische auf öffentlichen Führungen die einzigartige Kultur des Appenzellerlands entdecken. Appenzellerland Tourismus AR hat zusammen mit den Museen, Dorfführerinnen und Dorfführern sowie touristischen Leistungsträgern ein attraktives, abwechslungsreiches Angebot in neun Ausserrhodener Gemeinden ausgearbeitet.

Neu entdeckter Reiz an lokaler Umgebung

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie hat sich das Bewusstsein und Interesse für das Lokale stark erhöht. «Schon seit längerem beobachten wir den Trend, dass die Einheimischen die hiesige Kultur und Natur näher besser kennenlernen wollen», so Andreas Frey, Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR. Vermeintlich kleinere Sehenswürdigkeiten wollen neu entdeckt werden. Diesem Trend wird die Appenzellerland Tourismus AG mit dem Kultursommer gerecht. Von Juni bis Oktober werden Gäste und Einheimische auf den öffentlichen Führungen durch verschiedene bedeutsame Dörfer, Museen und die idyllische Appenzeller Natur geführt.

Jedes Dorf hat seine eigene Geschichte

In den sechs Gemeinden Gais, Umäsch, Heiden, Walzenhausen, Trogen und Rehetobel können sowohl Gäste als auch Einheimische an öffentlichen Dorfführungen teilnehmen, authentisch ins Dorfleben eintauchen und die

schönsten Perlen des Dorfes besuchen. Lokale Dorfführerinnen und Dorfführer erzählen Geschichten sowie faszinierende Anekdoten und Fakten aus vergangenen und neuen Zeiten. In Trogen können dabei die Innenräume der Zellweger-Paläste, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, besichtigt werden. Das Leben und Wirken von namhaften Persönlichkeiten, wie Emma Kunz oder Henry Dunant, werden auf Spaziergängen durch die Gemeinden Waldstatt und Heiden beleuchtet und anhand historischer Fotos, Plätzen und Gebäuden erläutert.

Die idyllische Appenzeller Natur erkunden

Auf spannenden Führungen in der A. Vogel Heilpflanzenwelt in Teufen und im Kräutergarten von Martina Rocco in Stein entdecken die Teilnehmenden eine Vielfalt an heimischen Wildkräutern und Heilpflanzen, welche für die Medizin, die gesunde Ernährung und die Körperpflege zum Einsatz kommen. Im Walderlebnisraum Gais wird auf einer Wanderung durch die unberührte Natur die Funktion des Waldes und das Zusammenspiel von Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen erklärt.

Von Architektur bis Musik: Appenzeller Museen laden ein

Im Zeughaus Teufen, dem Kinderdorf Pestalozzi, der Appenzeller Schaukäserei, dem Appenzeller Brauchtummuseum, dem Museum Heiden und dem Velomuseum haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, öffentliche Führungen durch die jeweiligen Ausstellungen zu besuchen. Neben dem Grubenmann-Museum wird im Zeughaus Teufen der sonst verborgene Dachstuhl der evangelischen Kirche Teufen besichtigt und das Werk der Architekten nicht nur am Modell, sondern auch in der Realität gezeigt. Im Velomuseum in Rehetobel befindet sich eine eindrucksvolle Ausstellung an antiken Fahrrädern, welche auch ausprobiert werden können. Traditionelle Appenzeller Musik vom Feinsten gibt es in der Appenzeller Schaukäserei genauso, wie die öffentlichen Führungen durch die Erlebnisausstellung.

Die Appenzeller Kultur fördern

Mit dem Kultursommer möchte Appenzellerland Tourismus AR den Gästen die verschiedenen Facetten der Appenzeller Kultur näherbringen. Gleichzeitig soll auch die lokale Bevölkerung vom Angebot profitieren und das Appenzellerland von einer anderen Seite kennen lernen. Zudem unterstützt Appenzellerland Tourismus AR mit dem Kultursommer die touristischen Leistungsträger und fördert die Kultur im Appenzellerland. Eine Anmeldung für den Kultursommer 2021 ist erforderlich. Die Durchführung der einzelnen Führungen ist abhängig von der jeweiligen Teilnehmerzahl. Mehr Informationen und das Programm sind online unter www.appenzeller-kultursommer.ch erhältlich.

Für weitere Auskünfte oder Bildmaterial steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Appenzellerland Tourismus AR
 Andreas Frey, Geschäftsführer
 St. Gallerstrasse 49, CH-9100 Herisau
 Tel +41 (0)71 898 33 30
andreas.frey@appenzellerland.ch
www.appenzellerland.ch
www.facebook.ch/appenzellerland

Unter einem Dach

Was haben Yoga, psychologische-mediale Beratung, Treuhand und Pilates gemeinsam? Finden Sie es heraus und besuchen Sie uns am Oberen Werdbüchel 9 in Heiden. Gerne laden wir Sie ein, uns kennen zu lernen.

«Wir», das sind, Nadia und Leonie Baumann von Yoganadia und Kinderyoga. Andrea Popp psychologisch-mediale Beratungen. Tanja Diehl, Urs Huber, Claudia Peter und Team von Büro ö/Buchhaltung, Steuerplanung, Unternehmensberatung und Steuererklärung. Ursi Sträuli von Freibewegerei mit Pilates, Tanz und Spiraldynamik®.

Unsere Türen sind am Samstag, 18. September 2021 von 10.00–16.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen und geben Ihnen gerne Auskunft über unser Tun. Herzlich willkommen, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Selbstverständlich werden wir uns an die dannzumal geltenden Corona-Schutzmassnahmen halten.

Ursi Sträuli



Die Musikschule im September

Instrumentenvorstellung am 11. September

Besondere Zeiten erfordern besondere Massnahmen, auch bei der Musikschule. Da die Instrumentenvorstellung im Mai nicht durchgeführt werden durfte, wird sie am 11. September von 9.00–12.00 Uhr im Schulhaus Gerbe, Heiden, nachgeholt. Interessierte Kinder erhalten so doch noch die Möglichkeit, alle Instrumente an einem Ort sehen, hören und – im Rahmen der geltenden Schutzmassnahmen – auch ausprobieren zu können. Wer sich bei dieser Gelegenheit entscheidet, ein Instrument lernen zu wollen, kann sich bis 30. September für den zweiten Schuljahresbeginn ab 25. Oktober anmelden.



In den Räumen des Schulhauses Gerbe in Heiden werden die an der Musikschule unterrichteten Instrumente, aber auch die Grundkursfächer Kindertanz, Eltern-Kind-Rhythmik, Ukulele, Frühgeige, Trommeln für Kinder und Kinderchor vorgestellt. Im eigens eingerichteten Konzertkaffee werden Darbietungen von Musikschüler/innen zu sehen und zu hören sein und natürlich wird dabei auch das leibliche Wohl nicht vergessen.

Wochen der offenen Türen

Zusätzlich zur Instrumentenvorstellung werden in den zwei folgenden Wochen die Türen der Musikschule geöffnet und die Kinder und Eltern können sich live und ganz unverbindlich über den Unterricht an der Musikschule informieren. Wegen der coronabedingten Distanzregeln ist eine Voranmeldung obligatorisch. Auf unserer Internetseite kann man sich ab 5. September einfach und unkompliziert für solche Besuche anmelden.

Alle nötigen Informationen werden ab 5. September auf unserer Internetseite www.msav.ch aufgeschaltet.

Lehrer-Konzert

Am **Sonntag, 12. September** laden Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule zum Konzert.

In einem vielfältigen Programm mit Werken von u.a. Beethoven, Brahms, Glasunow und Skrjabin sowie populären Jazzstandards werden unterschiedlich zusammengesetzte Formationen auf unterschiedlichen Instrumenten zu hören sein.

Samstag, 11. September, 9.00–12.00 Uhr, Instrumentenvorstellung, Heiden, Schulhaus Gerbe

Sonntag, 12. September, 17.00 Uhr, Lehrerkonzert, Rehetobel, evang. Kirche.

13. September bis 25. September, Wochen der offenen Türen, in allen Gemeinden.

*Daniel Pfister,
Musikschule Appenzeller Vorderland*



Der ROTE STUHL

öffentliche Veranstaltung mit dem Landammann Dölf Biasotto

«Bitte nehmen Sie Platz» – so wird es wieder am Donnerstag, 2. September heissen, wenn Landammann und Regierungsrat Dölf Biasotto auf dem «Roten Stuhl» sich aktuellen Fragen stellt.

Die SP Vorderland setzt ihre dreijährige Veranstaltungsreihe im Vorderland fort, um der Bevölkerung unsere Regierungsräte näher zu bringen.

Aktuell wird sich der Vorsteher des Departments Bau und Volkswirtschaft zu Fragen der Raumplanung und Energie, zu Wirtschaftsförderung und Tourismus äussern können.

mit:
KR Karin Steffen (Reute / PU-Fraktion), Silvan Rüegg (Umweltschutzkommission Heiden)
Moderation: Andreas Ennulat (SP Vorderland).

**Donnerstag, 2. September 2021, 19.30 Uhr,
Saal der Linde, Heiden (Einlass ab 18.30 Uhr).**

Wir bitten – wenn möglich – um Anmeldung roter.stuhl@bluewin.ch.

Andreas Ennulat, SP-Vorderland



Umbau-Arbeiten: 2. bis 10. September 2021
Unser Volg-Laden bleibt in dieser Zeit geschlossen.
Wiedereröffnung am Samstag, 11. September 2021



Ein neues
Raumkonzept.
Wir freuen
uns auf Sie.

Neues entsteht. Verbundenheit bleibt. Raiffeisenbank Heiden

Mit der Zeit zu gehen heisst, sich zu verändern. Auch wir verändern uns und Sie profitieren.

Wir definieren Ihren Bankenbesuch neu. Erleben Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten in Heiden ab Ende November 2021, in Eggersriet und Speicher ab Mitte Dezember 2021.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen Schritt in die Zukunft zu gehen.

Roger Kast, Mitglied der Bankleitung und Leiter Services, T 071 878 60 42
www.raiffeisen.ch/heiden/neuesentsteht



RAIFFEISEN

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

Zu vermieten

Rehetobel

Hauetenstrasse 4

Lichtdurchflutete,
zentral gelegene

4 ½ Zimmer-

Wohnung

mit Balkon und Lift

120 m²

nach Vereinbarung

Mietzins 1'620.- /Mt.

NK 220.- /Mt. AK

TGP 110.- /Mt.

Katharina Ulmer
079 246 61 19

Silvie`s Hoorstübli

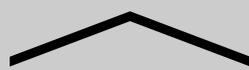
Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



September-Aktion: Bei jeder Haarcoloration schenken wir Ihnen, im Wert von Fr. 20.-, eine auffrischende Haarpflege für zuhause!



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel

- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rrohner@paus.ch

Reparaturen aller Art

Agenda: www.rehetobel-tourismus.ch

ZÄHNER
Johannes

Holzbau
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

trauer-zirkular.ch



einfach, schnell
und doch persönlich

Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland
Ein Service der Appenzeller Druckerei

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Ist Ihr Keller oder Lokal
in die Jahre gekommen?

Wir machen aus jedem
Raum ein Schmuckstück!

Ihr Maler – 071 877 10 23

S. TOBLER
HOLZBAU

ZIMMEREI

SCHREINEREI

INNENAUSBAU

BAULEITUNG

PLANUNG

Dorfstrasse 25

9425 Thal

T 071 888 11 60

tobler-holzbau.ch

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

KURATLI
Immobilien-Treuhand

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

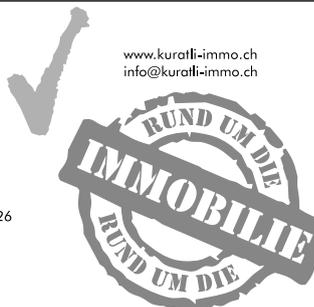
Urban Kuratli
Birkenstrasse 12 9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel 9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen



H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Mütter-Väterberatung
App. Vorderland

Hausbesuche auf
telefonische Anmeldung
Telefon 077 437 44 15



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

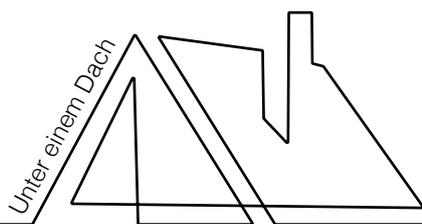
Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55**
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

**Rettensdienst alarmieren.
Telefon 144 anrufen.**



Tag der offenen Tür

18. September 2021

10:00 - 16:00 Uhr

Oberer Werdbüchel 9
9410 Heiden



YOGANADIA

Nadia & Leonie Baumann
Yoga & Kinder-Yoga



Tanja Diehl
Treuhänderin,
Buchhaltung,
Steuern



Ursi Sträuli-Frei
Pilates und
Spiraldynamik®



Andrea Popp
Mediale & Psychologische
Beratung

Abzugeben

ein gut erhaltener

**3-türiger
Kleiderschrank**

Nussbaumfurnier
Höhe 180 cm,
Breite 170 cm

Werner Graf-Laich
Dorf 7
9038 Rehetobel
071 877 13 44

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

24-h-Pikettdienst
7 Tage
071 898 89 40



EWH

Kompetenz vor Ort

Elektro / Telematik / Energie / Shop

www.ewheiden.ch



RENÉ SAGER

IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Sämtis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



Hansruedi Kast AG

Rehetobel

Qualität aus einer Hand.

- Lieferung von:
 - Beton, Kies, Humus, Sand
 - Muldenservice
 - Vermietung Kühlanhänger
- Heizöl/Gas
- Getränkehandel mit Hauslieferservice



Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport | 079 436 10 76
Getränke | 071 877 11 76



Besuche uns doch auch auf Instagram



WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im September
Haferkleie

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtoabler Solarstrom!



- Vorplätze
- Sitzplätze
- Wege
- Treppen
- Natursteinmauern



GL PFLÄSTERUNGEN AG

9410 HEIDEN - 079 20 77 626 - SEIT 1983

WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH

Weitere Informationen auf: www.rehetobel.ch

wann	was	wo	wer
Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen bei den Veranstaltungen leider nicht auszuschliessen, danke.			
31. Aug., Di. 19.30	Lesung von Leta Semadeni aus der Erzählung «Tamangur»	Kulturraum Sprötzehuus	LG Dorf
1. Sept., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
3. Sept., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
2. Sept., Do. ab 18.30	Nothilfekurs 1. Teil	GZ	Samariterverein
4. Sept., Sa. 10.00	Ökumenisches «Fiire mit de Chliine»	evang. Kirche «Krone»	Kirchen Rehetobel
4. Sept., Sa. 10.00-14.00	ABGESAGT: Tag der Begegnung		
4. Sept., Sa. 17.00	Konzert Kuba live: DEJÀN	Rest. Urwaldhaus	
4. Sept., Sa. ab 18.00	Benefiz Country-Konzert	Sportplatz GZ	evang. Kirche
5. Sept., So. 09.45	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel Landfrauen
5. Sept., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum Rehetobel offen		
6. Sept., Mo. ab 18.30	Nothilfekurs 2. Teil	GZ	Samariterverein
6. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
8. Sept., Mi. 15.15	Kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
8. Sept., Mi. 19.00	Führung Fünfeckpalast	Trogen	LG Dorf
8. Sept., Mi. 20.00	HV Spielgruppe Rägeboge		Rägeboge
9. Sept., Do.	Jahresversammlung Frauenvereine SG/AR		
9. Sept., Do. ab 18.30	Nothilfekurs 3. Teil	GZ	Samariterverein
10. Sept., Fr. 16.00-17.30	Führung durch das Textildorf	GZ	LG Dorf
11. Sept., Sa.	Kant. Fachtagung Kaninchen und Geflügel	GZ	OV Rehetobel
11. Sept., Sa. 17.30	Ökum. Begrüssungs-Gottesdienst der Konfirmanden und Oberstufen-Projektschüler	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
12. Sept. So. 11.15	Wüiber-Wanderig von Heiden-Urwaldhaus	Rest. Urwaldhaus	
12. Sept. So. 17.00	MSAV Lehrer-Konzert	evang. Kirche	MSAV
13. Sept., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
14. Sept., Di. 9.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
15. Sept., Mi. 09.15	Ökum. Seniorenausflug		Kirchen Rehetobel
17.+18. Sept. ab 11.00	Jahrmarkt	GZ	
18. Sept., Sa. 09.00	Weierpflege Habset	Habset	rechtobler natur
18. Sept., Sa. 10.00-14.00	Tag der offenen Tür Atelierhaus, Lobenschwendi 25		Flüher Architektur GmbH
18. Sept., Sa. 10.00-16.00	Tag der offenen Tür, Unter einem Dach	Oberer Werdbüchel 9, Heiden	
19. Sept., So. 09.45	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag	evang. Kirche	
19. Sept., So. 11.00-15.00	Festival «Es cho ond es go»	Rehetobel	«Neue Musik Rümlingen»
19. Sept., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum Rehetobel offen		
20. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
24. Sept., Fr. ab 8.30	Viehschau mit Festwirtschaft	Nasen/Kaien	
24. Sept., Fr. ab 18.00	Jungbürgerfeier für Jahrgang 2003	Trogen	
24. Sept., Fr. 20.00	Öffentlicher Schauabend	Kaien	Schaukommission
24.-26. Sept.	Jugendlager Oberstufe		evang. Kirche
25. Sept., Sa. 14.00-17.00	Endschiessen	Schützenhaus	SG Rehetobel
25. Sept., Sa. 18.00	Appenzeller Echo, Konzert und Kulturmenü	Haus zur Stickerei	
25. Sept., Sa. 18.00	DUO HOMMAGE: Ein Abend mit Liedern	Rest. Urwaldhaus	
26. Sept., So.	Abstimmungssonntag		
27. Sept., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
28. Sept., Di. 9.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche

Nächste Ausgabe:

Donnerstag, 30. September 2021

**Redaktions- und Inserateschluss:
Montag, 20. September 2021**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch



Rechtobler Jahrmarkt:

**17./18. September
ab 11 Uhr**

**Vielfältiges Warenangebot für Jung und Alt,
rund um das Gemeindezentrum.**